

Plädoyer für neue Prioritäten im westlichen Denken – Von der ungebrochenen Macht der antiken Logik

B · U · C · H
CONTACT

Der westliche Kulturkreis steht für Wohlstand und Stabilität. Ein Ergebnis unserer Art zu denken, in der Tradition des logischen Denkens? Ein Garant für Zufriedenheit? Fritz Kröger zeigt in seinem Buch „**Intelligenz jenseits der Logik – die anderen 80 Prozent. Warum wir wohlhabend, aber unglücklich sind**“ (Edition Estrany), wie tief wir von der altgriechischen Denkschule der Logik geprägt sind. Bis heute ist sie die Grundlage für unsere Definition von Intelligenz, für die Dominanz der Naturwissenschaften und für unser folgenreiches materialistisches Weltbild.



Gehirnwäscheartig hat der Ausschließlichkeitsanspruch der Logik unsere weiteren Intelligenzpotenziale - in emotionaler, intuitiver, kreativer oder spiritueller Hinsicht - herabgewürdigt und für bedeutungslos erklärt. Eine Geschichte des westlichen Denkens, die alle wichtigen Entwicklungen unseres Kulturkreises schlüssig erklärt.

Viele Jahrhunderte galt die europäische Dominanz als in jeder Hinsicht erstrebenswert. Politisch, wirtschaftlich, wissenschaftlich und kulturell herrschte ein Bewusstsein der Überlegenheit. Heute, lange nach dem Eingeständnis der moralischen und menschlichen Abgründe wie zum Beispiel durch den Kolonialismus, bröckeln auch andere scheinbar unverrückbare Bastionen: Ist unsere westliche Schulmedizin tatsächlich den alten, ganzheitlichen Medizinlehren Asiens überlegen? Wie kann es sein, dass der Westen seinen Wohlstand auf Kosten des Weltklimas aufrechterhält? Warum haben reiche Länder wie die Schweiz oder die USA die höchste Dichte an Psychiatern?

Die Suche nach Antworten führt immer wieder zum Primat des logischen Denkens aus der aristotelischen Schule. Wie weitreichend sich die Dominanz der Logik bis heute auswirkt, zeigt Fritz Kröger argumentativ fundiert in zehn spannenden Kapiteln. Kritisch hinterfragt er die positiven und negativen Folgen dieses starren Denkmusters, das eine Verengung des Bewusstseins und spirituelle Verarmung zur Folge hat.

Indem der Autor über die defizitäre Nutzung unsere Intelligenzpotenziale nachdenkt, weckt er ein Bewusstsein dafür, in welcher erfüllender Weite der Mensch unter Einbeziehung der restlichen 80 Prozent leben könnte.

Dieses Buch ist für eine breite, an populär-wissenschaftlichen Sachbüchern interessierte Leserschaft gedacht: Sowohl Akademiker*innen, die insbesondere von den Fängen der Logik betroffene sind, als auch die von Newton geprägte Chemie und die an ihm ausgerichtete Physik sowie die Apparatemedizin erfahren in diesem Buch neue, spannende Denkanstöße.

Fritz Kröger
Intelligenz jenseits der Logik – die anderen 80 Prozent
Warum wir wohlhabend, aber unglücklich sind
148 Seiten
Hardcover € 22,00, 978-3-9822691-1-5
Softcover € 19,00, 978-3-9822691-0-8
E-Book € 17,00, 978-3-9822691-2-2
Erscheinungstermin/Pressesperrfrist: 15.01.2021
Edition Estrany

PRESSSEINFORMATION

Bei Rückfragen:
BUCH CONTACT
Murielle R. Rousseau
Ulrike Plessow

Freiburger Büro:
Rosastr. 21
D-79098 Freiburg
Fon: 0761-29604-0
Fax: 0761-29604-40

Berliner Büro:
Karl-Heinrich-Ulrichs-Str.
20c
10785 Berlin
Fon: 030-2060669-0
Fax: 030-2060669-9

E-Mail:
buchcontact@buchcontact.de

Biographie

Dr. Fritz Kröger

Autor von

Intelligenz jenseits der Logik – die anderen 80 %

Fritz Kröger, 1944 geboren, studierte Betriebswirtschaft und Wissenschaftstheorie und promovierte 1973 über Soziale Macht. Bis 2009 leitete er als erfolgreicher Unternehmensberater Projekte in Europa, den USA und Japan. In dieser Zeit veröffentlichte er zahlreiche Bücher, unter anderem die Bestseller "After the Merger" und "Merger Endgames". Der Autor lebt in Berlin und in Mecklenburg.

PRESSEREINFORMATION

Bei Rückfragen:
BUCH CONTACT
Murielle R. Rousseau
Ulrike Plessow

Freiburger Büro:
Rosastr. 21
D-79098 Freiburg
Fon: 0761-29604-0
Fax: 0761-29604-40

Berliner Büro:
Karl-Heinrich-Ulrichs-Str.
20c
10785 Berlin
Fon: 030-2060669-0
Fax: 030-2060669-9

E-Mail:
buchcontact@buchcontact.de